

DAS BIETET DIE DGKH

- Fachinformationen zur praktischen Umsetzung von Krankenhaushygiene
- Bezug der Zeitschrift „Hygiene&Medizin“
- Finanzielle Förderung von Forschungsprojekten
- Fort- und Weiterbildungen
- Ansprechpartner bei speziellen krankenhaushygienischen Fragestellungen
- Erfahrungsaustausch, auch über die Mitarbeit in Sektionen, Arbeitsgruppen, Ausschüssen oder in der Fachkommission
- Kongresse und Workshops der DGKH

MITGLIEDSCHAFT IN DER DGKH

Die Mitgliedschaft ist für alle auf dem Gebiet der Krankenhaus- bzw. Praxishygiene Tätigen bzw. Interessierten möglich. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt:

- 100,- € Privatperson: Mitglieder mittlerer medizinischer Berufe
(z.B. Hygienefachkräfte), Rentner, Studierende
- 130,- € Privatperson: Mitglieder in Berufen mit abgeschlossener
Hochschulausbildung
- 180,- € Privatperson: Mitglieder in leitender Position
- 180,- € Institution: Firmen, Verbände, Vereine, Krankenhäuser
- 760,- € Institution: Fördermitglieder

Der Mitgliedsbeitrag schließt den kostenlosen Bezug des offiziellen Mitteilungsorgans der DGKH, der Zeitschrift Hygiene und Medizin, ein. Der Mitgliedsbeitrag wird als Jahresbeitrag jeweils im Januar fällig. Die Mitgliedschaft beginnt, nachdem Sie die Bestätigung zur Mitgliedschaft erhalten haben und Sie den Mitgliedsbeitrag eingezahlt haben.

KONTAKT

Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V.
Geschäftsstelle: Dipl.-Inform. Thomas Ruttkowski
Joachimsthaler Straße 10 | 10719 Berlin
Telefon +49 30 8855 1615
Fax +49 30 8855 1616
E-Mail info@krankenhaushygiene.de



DGKH-SEKTION

Hygiene in der ambulanten und stationären Kranken- und Altenpflege / Rehabilitation



**Deutsche Gesellschaft für
Krankenhaushygiene**
German Society of Hospital Hygiene

Die Sektion wurde 1998 gegründet. Sie setzt sich aus Hygienefachpersonal und Spezialisten der medizinischen Hygiene, mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Professionen aus Deutschland und dem benachbarten Ausland zusammen.

ZIELSETZUNGEN DER SEKTION

- Erarbeitung und Verbreitung von praxisorientierten Empfehlungen, Beratungen, Problemlösungsvorschlägen und Standards
- Einbringen von Themen und Anfragen der Sektion in den Vorstand der DGKH
- Zusammenarbeit mit Fachgesellschaften im Bereich der Hygiene und offiziellen Institutionen
- Informationen über Fort- und Weiterbildungen, Veranstaltungen und Kongresse
- Koordination von Hygieneaktivitäten mit den Fachgesellschaften und anderen Einrichtungen oder Fachgremien, die sich um Hygienebelange kümmern
- Anregung und Mitarbeit zur Qualitätssicherung und -förderung durch fachliche und politische Unterstützung des Hygienemanagements in den genannten Bereichen
- Aktive Mitarbeit mit Referaten und Fachvorträgen bei Veranstaltungen im Bereich der ambulanten und stationären Kranken- / Altenpflege und Rehabilitation

Zusammensetzung der Sektion¹

Sonja **Bauer** (Radolfzell / Bodensee)
Andrea **Birk-Hansen** (Ludwigsburg)
Dr. med. Karin **Bitterwolf** (Gelnhausen)
Ingrid **Bobrich** (Gernsbach)
Sebiha **Dogru-Wiegand** (Konstanz)
Michael **Eckardt** (Groß-Umstadt)
Dr. med. Hans **Gerber** (München)
Elisabeth **Greef** (Murnau) – Stv. Vorsitzende
Ursula **Häupler** (Weinsberg)
Dörte **Jonas** (Berlin)
Alexander **Jurreit** (Frankfurt/M.)
Vittoria **La Rocca** (Nottwil, Schweiz)
Joachim **Knoche** (Osnabrück)
Florian **Kühner-Feldes** (Rottweil)
Barbara **Lozenski** (Berlin)
Barbara **Nußbaum** (Zuzenhausen) – Vorsitzende
Dr. med. Rosemarie **Poldrack** (Greifswald)
Thomas **Schaff** (Schwäbisch Hall)
Roland **Schmidt** (Offenbach) – Schriftführer
Prof. Dr. med. habil. Walter **Steuer** (Stuttgart)

Kooperationen mit ausländischen Gesellschaften¹

FIBS (Fachexperten/-innen für Infektionsprävention und Berater/-innen für Spitalhygiene) frühere DIBIS vertreten durch Vittoria La Rocca

CCLIN – EST Centres de Lutte contre les Infections Nosocomiales, vertreten durch Brigitte Kessler HFK, Sandrine Burger HFK und Dr. Meunier Olivier Hygieniker, Haguenau/ Frankreich

¹ Stand 05 | 2016

Die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH) ist die Fachgesellschaft, deren zentrales Anliegen die Verhütung und Bekämpfung krankenhauses- und praxisassoziierter Erkrankungen ist. Sie vereinigt die auf dem Gebiet der Krankenhaushygiene tätigen Ärzte, Natur- und Ingenieurwissenschaftler und Pflegekräfte.

Die Säulen sind sowohl die wissenschaftliche Fortentwicklung als auch die praxisnahe Umsetzung durch anwendungsorientierte Handlungsempfehlungen. Dazu bearbeiten die Mitglieder der DGKH aktuelle Themen der Krankenhaushygiene in Sektionen, Arbeitsgruppen, Ausschüssen oder in der Fachkommission.

Aufgrund der Erfahrungen nimmt die DGKH auch öffentlich Stellung zu krankenhaushygienischen Themen.

DGKH – STRUKTUREN

Sektionen

Hygiene in der ambulanten und stationären Kranken- und Altenpflege / Rehabilitation

Klima und Raumlufttechnik

Klinische Antiseptik

Krankenhausbau und technische Hygiene

Reinigung und Desinfektion

Sterilisation

Arbeitsgruppen

Hygiene im Rettungsdienst

Offensive Hygiene

Praxishygiene

Rechtsfragen der Krankenhaushygiene

Zahnmedizin

Fachkommission

Hygienische Sicherheit medizinischer Produkte und Verfahren